

Goethe-Prüfungen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit spezifischem Bedarf (Personen mit Körperbehinderung)



Die Goethe-Institute und Prüfungszentren sind bemüht, auf die besonderen Bedürfnisse von behinderten Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern und deren spezifischen Bedarf individuell einzugehen. Dabei kann sich der spezifische Bedarf aus einer Seh- oder Hörbehinderung ergeben oder auch motorisch bedingt sein.

Prüfungen

Das Goethe-Institut bietet für jede seiner Prüfungen einen Übungs- und Prüfungssatz in



Blindenschrift (Braille-Version) an. Darüber hinaus kann für jede Prüfung eine **Version am Computer** zur Verfügung gestellt werden, die mit **Braillezeile** oder **Screenreader** verwendet werden kann.

Der/Die Behinderte bringt zum Prüfungstermin den mit der benötigten Software und Hardware ausgestatteten Laptop mit.

Ferner können die Prüfungssätze auch als passwortgeschützte PDF-Dokumente für eine Verwendung mit Braille-Zeile am Computer bereitgestellt werden. Für sehbehinderte Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht die Möglichkeit, den Prüfungssatz in der geeigneten **Schriftvergrößerung** vorgelegt zu bekommen.



Der Prüfungsteil *Hören* steht für gehörlose Prüfungsteilnehmende in **Gebärdensprache** zur Verfügung. Für hörbehinderte Prüfungsteilnehmende bietet das Goethe-Institut **Lippenlesevideos** an.

Für alle hier nicht aufgeführten Arten der Körperbehinderung sind wir bestrebt, individuelle Lösungen zu finden.

Prüfungstraining

Zu Übungszwecken stehen im **Internet** für jedes Prüfungsniveau zertifizierte **barrierefreie Übungssätze** zur Verfügung. Diese Übungssätze sind interaktiv, das heißt es ist ein sofortiger Zugriff auf die Bewertung möglich.

Für **sehbehinderte Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer** bieten die **barrierefreien Übungssätze** die ideale Trainingsmöglichkeit, da die Schrift auf die dem spezifischen Bedarf entsprechende Größe eingestellt werden kann ohne formatierte Vorgaben zu verlieren. Die Darstellung ist individuell und für jeden Monitor einstellbar („stretchable“).

Für **blinde Teilnehmende** können die Texte und Formeln der online-Versionen über den Screenreader (z. B. JAWS) aufgerufen oder via Braille-Zeile eingelesen werden.

Der Prüfungsteil *Hören* wird mit Videos in Gebärdensprache und zum Lippenlesen auch **gehörlosen** oder **hörbehinderten Interessentinnen und Interessenten** zugänglich gemacht.

Das barrierefreie Trainingsangebot verfügt über normgerechte (nach BITV) Farbkontraste und eine Darstellungsmöglichkeit ohne Style-Sheet. Selbstverständlich ist die Programmnavigation unabhängig von der Mausbedienung, allein über Tastaturnavigation möglich, was insbesondere für **motorisch behinderte Personen** wichtig ist.

Abgerundet wird das Programm durch eine automatische Punktebewertung, die allen Trainierenden einen sofortigen Zugriff auf die Bewertung und die erreichten Punkte ermöglicht.

Das Prüfungstraining kann übrigens auch auf jedem internetfähigen Handy benutzt werden!

Kontakt und Beratung: Prof. Dr. Evelyn Frey,
Goethe-Institut Zentrale,
Bereich 41/Sprachkurse und Prüfungen
frey@goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.